

Regierungsratsbeschluss

vom 21. Juni 2005

Nr. 2005/1336

Änderung des Planungs- und Baugesetzes Entwurf – Öffentliches Vernehmlassungsverfahren

1. Ausgangslage

Das Planungs- und Baugesetz vom 3. Dezember 1978 (BGS 711.1) soll in verschiedenen Punkten geändert werden. Dies führt auch zu kleinen Änderungen der kantonalen Bauverordnung vom 3. Juli 1978 (BGS 711.61) und der kantonalen Verordnung über Grundeigentümerbeiträge und -gebühren vom 3. Juli 1978 (BGS 711.41).

2. Beschluss

- 2.1 Der Entwurf zur Änderung des Planungs- und Baugesetzes wird in erster Lesung beraten und beschlossen.
- 2.2 Das Bau- und Justizdepartement wird beauftragt, das Vernehmlassungsverfahren über den Entwurf zur Gesetzesänderung durchzuführen. Druck und Versand sind mit der Staatskanzlei abzusprechen.
- 2.3 Die Vernehmlassungsfrist läuft bis 31. Oktober 2005.



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Beilage

Vernehmlassungsentwurf

Verteiler

Bau- und Justizdepartement (2)
Bau- und Justizdepartement Rechtsdienst (La/br) (2)
Aktuarin UMBAWIKO
Staatskanzlei (SCH, STU, AST) (3)

Departemente (5)

Amtsblatt (STE, Publikation Vernehmlassungsverfahren)